

# Es geht um Demokratie! ... auch in der Sprachenfrage!

**Ja zu einer Globalisierung, die vom „gemeinen Volk“ aller Länder getragen wird!**

**Ja zu rechtlicher und wirklicher Demokratie auf Grundlage von Gleichheit und Freiheit!**

Rein rechtlich darf sich jeder informieren und sich frei äußern, auch grenzüberschreitend. **Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus!**

Die Massenmedien gehorchen der Macht des Geldes. Nur die Eliten kommunizieren weltweit ohne größere Hindernisse – durch Übersetzer, gegen Bezahlung. **Nur eine kleine Schicht der Weltbevölkerung kann sich auf internationaler Ebene *relativ* angemessen ausdrücken!**

**Und die anderen – fast 100%?**

## Und Du?

Neben der lokalen Sprache brauchen wir eine gemeinsame, unabhängige und allen zugängliche Sprache:

- eine Sprache, die allen Kulturen einen gleichberechtigten Platz in der universellen Kultur zuweist,
- eine Sprache, die die bisher Ausgegrenzten in den internationalen Kommunikationsprozess einbezieht.

**Nur ESPERANTO ermöglicht**

- Kommunikation unter Gleichberechtigten,
- Kommunikation, die demokratisch und solidarisch ist.

**Kontaktadresse von S.A.T., der weltweiten Vereinigung der Arbeiteresperantisten:**

LEA/G, bei Jiri PROSKOVEC  
Heimbastr. 10, DE-44143 Dortmund, Deutschland

<[proskovec@yahoo.de](mailto:proskovec@yahoo.de)>

<http://home.arcor.de/gmickle/leag/index.html>

**SAT:** <http://www.satesperanto.org/>